

Inhalt

Vorwort	7
<i>Werner Kummer</i>	
Österreich, ein Wintermärchen. Hans Lebert und die Entwicklung des antifaschistischen Dorfromans	9
<i>Robert Weninger</i>	
An der Grenzscheide zwischen Moderne und Postmoderne. Überlegungen zum Status des literarischen Werks von Arno Schmidt	31
<i>Axel Dunker</i>	
Die Arche Noah der Männer. Einige Bemerkungen über Kunst, Sexualität und Tod in Arno Schmidts <i>Ländlichen Erzählungen</i>	59
<i>Klaus Ramm</i>	
Zehrt das Ohr vom Ohr das zehrt. Ein Radioessay über die verschlungene Akustik in der Poesie Oskar Pastiors	73
<i>Wolfgang Hegewald</i>	
Begrenzte realistische Reichweiten. Defizitäre Unternehmen: Zu zwei Romanen von Christoph Hein und Monika Maron	97
<i>Barbara Raschke</i>	
Wiederauflagen von DDR-Literatur in deutschen Verlagen nach 1990: Uwe Großmann	103
<i>Sabine Kyora</i>	
"... wenn der Begriff sportelt". Theorie und Poetik in Paul Wühns <i>Das falsche Buch</i>	121

<i>Detlef Kremer</i>	
Schnittstellen.	
Erhabene Medien und groteske Körper.	
Elfriede Jelineks und Elfriede Czurdas	
feministische Kontrafakturen	139
<i>Jutta Wermke</i>	
'Filmisches Schreiben' ≠ Schreiben für den Film.	
Zum Drehbuch und zum Drehbuchautor zwischen	
literarischer Tradition und Medienproduktion	175
<i>Bernd W. Seiler</i>	
Keine Kunst? Um so besser!	
Über die Erinnerungsliteratur zum Dritten Reich.	203
<i>Jörg Drews</i>	
Die Toten sind nicht wirklich tot.	
Zu Walter Kempowskis literarischem Memorial	
<i>Das Echolot</i>	225
<i>Jörg Drews</i>	
Drei Laudationes:	
Auf Markus Werner. Auf Ulrich Holbein. Auf Norbert Wehr ...	239
<i>Ulrich Holbein</i>	
Vom Kyniker zum Weltauge.	
Über die philosophische Formulierungskunst	
des Peter Sloterdijk	257
<i>Eckhard Schumacher</i>	
Zeittotschläger.	
Rainald Goetz' <i>Festung</i>	277
<i>Heinrich Vormweg</i>	
Literaturzerstörung.	
Zur Fortsetzung des sogenannten	
Deutschen Literaturstreits	309
Zu den Beiträgern	325